Thomas von Steinaecker und Barbara Yelin

# Der Sommer ihres Lebens

## 1: Ein Tag ist ein Jahr ist ein Leben















Thomas von Steinaecker und Barbara Yelin

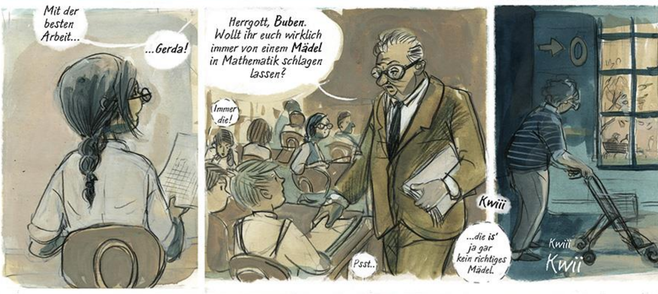
# Der Sommer ihres Lebens

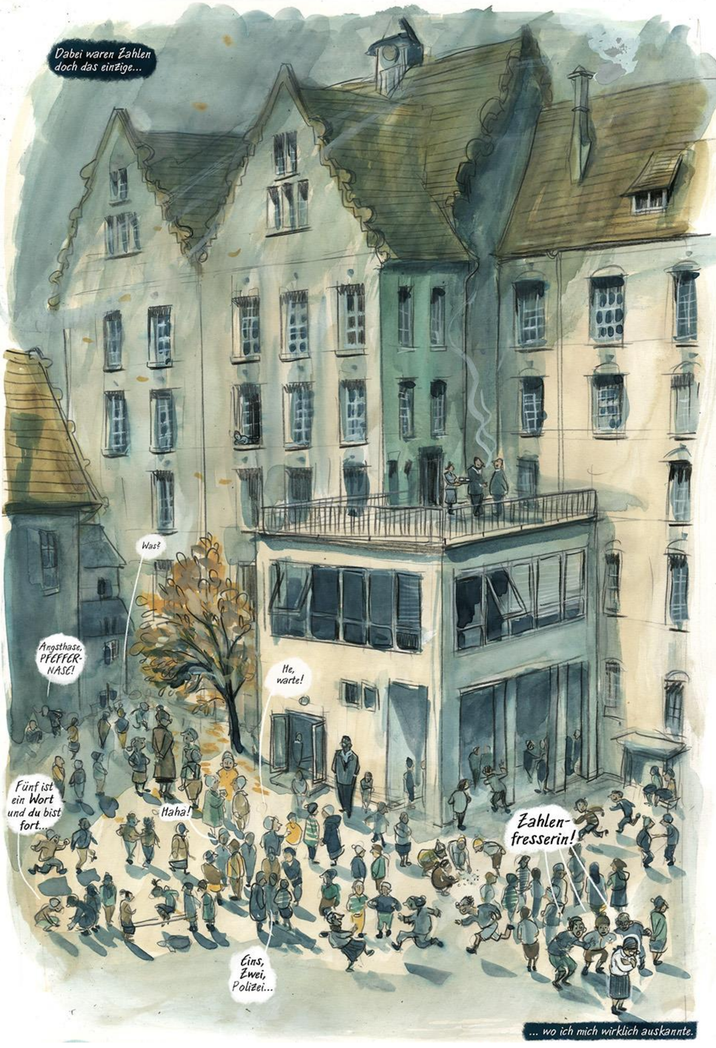
## 2: Haus mit schwarzen Zimmern





















Thomas von Steinaecker und Barbara Yelin

# Der Sommer ihres Lebens

## 3: Was geschrieben steht








Thomas von Steinaecker und Barbara Yelin

# Der Sommer ihres Lebens

## 4: Unsichtbar


















Thomas von Steinaecker und Barbara Yelin

# Der Sommer ihres Lebens

## 5: Die Ich-Formel


















Thomas von Steinaecker und Barbara Yelin

# Der Sommer ihres Lebens

## 6: Die Roboterin

































Thomas von Steinaecker und Barbara Yelin

# Der Sommer ihres Lebens

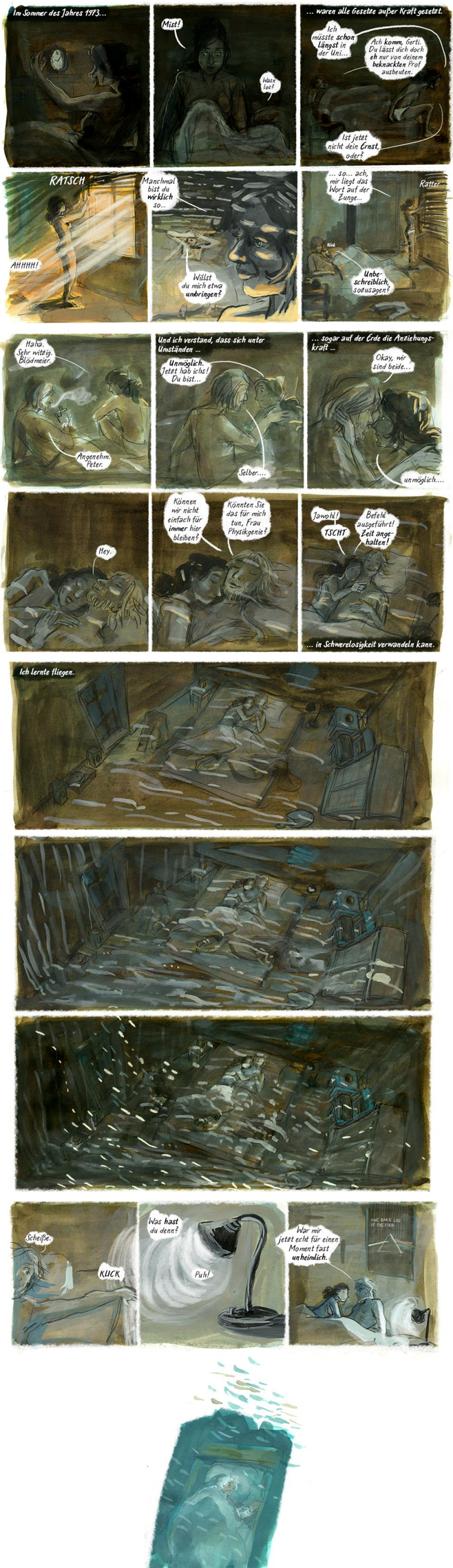
## 7: Flugbahnen



Thomas von Steinaecker und Barbara Yelin

# Der Sommer ihres Lebens

## 8: Schwerelosigkeit



Thomas von Steinaecker und Barbara Yelin

# Der Sommer ihres Lebens

## 9: Die Logik der Liebe





























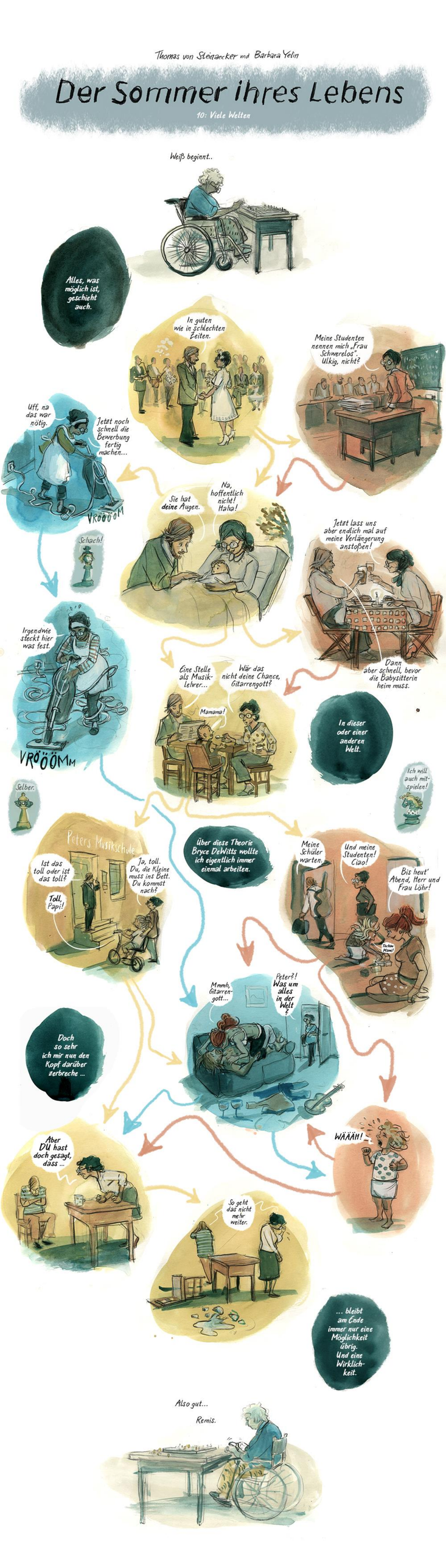




Thomas von Steinaecker und Barbara Yelin

# Der Sommer ihres Lebens

## 10: Viele Welten



Thomas von Steinaecker und Barbara Yelin

# Der Sommer ihres Lebens

## 11: Von heute auf morgen

Nach der Scheidung...

Ich komme gleich wieder, Frau Wendt.

Ist gut.

... war ich sehr auf Trab.

Warten Sie auch auf den Bus?

Vielleicht muss ich es anders sagen:

Bitte?

Ich HIELT mich auf Trab.

Wir kennen uns, oder?

Nahm Computerkurse. Las die aktuelle Forschungsliteratur.

Ich glaube nicht... nein.

Und setzte jene Karriere fort, die ich wegen Peter und unserer kleinen Tini unterbrochen hatte.

Bitte vielmals um Entschuldigung. Sie müssen wissen: Ich vergesse Sachen.

Ich ging wieder an die Uni.

Als Privatdozentin.

Also eigentlich – alles.

Ich fühlte mich so glücklich wie schon lange nicht mehr.

War das eben Ihre Tochter?

Peter sah ich nur noch selten.

Ach, nein. Meine Tochter ... sie wohnt in Lübeck. Aber sie kann nur selten hierher ...

Das letzte Mal bei Tinis Hochzeit.

Verstehe.

„Ich würde **echt soooo gerne** kommen, Papi, aber ich schaffs **leiderleider** gerade nicht.

Du weißt schon, die lange **Fahrt**...

...und der Kleine ist schon wieder **krank**..."

Kurz darauf ist er ja an einem Herzinfarkt gestorben.

Genau!

Aber woher ... **wissen** Sie das alles?

Acht Jahre ist das mittlerweile her.

Weil... **mein** Sohn... ich... was? Ach... jetzt weiß ich es nicht mehr.

Ich vergesse Sachen...

Schon vergessen?

In letzter Zeit fehlt er mir plötzlich sehr.

Ich heiße übrigens Jörg.

Gerda.

Thomas von Steinaecker und Barbara Yelin

# Der Sommer ihres Lebens

12: Das Glück der Unwahrscheinlichkeit









